

## J. U. KERN'S VERLAG (MAX MÜLLER) BRESLAU

Teichstrasse 10

BRESLAU, 1. November 1919.

Die nach dem Ableben meines Mannes in meinen Besitz übergegangene Firma

## J. U. KERN'S VERLAG (MAX MÜLLER)

habe ich mit allen Verlagsrechten, Vorräten und Außenständen an die Herren

**MAX BERNAU & Co.,** hier selbst verkauft.

All unseren Geschäftsfreunden sage ich aufrichtigen Dank für die Unterstützung, besonders unserem Vertreter, Herrn CARL CNOBLOCH in Leipzig. Vielen Dank schulde ich auch dem Prokuristen, Herrn JULIUS HÜLSEN, der in 45 jähriger Mitarbeit unserer Firma treue Dienste geleistet hat.

Frau LONNY MÜLLER.

BRESLAU, 1. November 1919.

Wir kauften heute von Frau Verlagsbuchhändler LONNY MÜLLER, geb. Maire, hier, die seit 1837 bestehende Firma:

## J. U. KERN'S VERLAG (MAX MÜLLER)

mit allen Verlagsrechten, Waren und Außenständen.

Die Firma bleibt unverändert. Die Prokura behält Herr JULIUS HÜLSEN, der uns mit seinen reichen Erfahrungen zur Seite stehen will, und die Vertretung liegt nach wie vor in Händen der Firma CARL CNOBLOCH in Leipzig.

Wir werden uns bemühen, den in gutem Ansehen stehenden Verlag noch weiter auszubauen, und bitten die Herren Kollegen vom Sortiment, für unsere Werke, die guten Gewinn abwerfen, einzutreten.

Im Börsenblatt werden wir demnächst unsere gangbaren Werke gruppenweise zu günstigen Bedingungen anbieten.

**MAX BERNAU & Co.**

Als alleinige Vertretungsberechtigte zeichnen:

Herr Max Bernau:

J. U. KERN'S VERLAG (MAX MÜLLER)

Herr Julius Hülsen:

J. U. KERN'S VERLAG (MAX MÜLLER)  
ppa. Julius Hülsen.

Neu eingerichtet sind:

Postscheckkonto: Breslau Nr. 30 480.

Bankkonto: Schlesischer Bankverein (Filiale der Deutschen Bank, Breslau, Albrechtstrasse).

Wir zeigen hierdurch an, daß wir eine Verlagsbuchhandlung eröffnet haben. Es werden zunächst die von untern Gesellschaftern Grafen Carl von Kinskowsk und Herrn Franz M. Feidhaus seit 1914 herausgegebenen

## „Geschichtsblätter für Technik und Industrie“

verlegt. Später werden wir auch andere Broschüren und Bücher aus dem Gebiet der

**Geschichte der Technik, der Industrie und des Handwerks** in Verlag nehmen.

Die „Quellenforschungen zur Geschichte der Technik und Industrie“ sind aus den vereinigten Arbeiten der Herren Prof. Dr. Ludwig Darmstädter, Prof. Dr. E. du Bois-Reymond, Oberst Carl Schäfer und Ingenieur Franz M. Feidhaus hervorgegangen. Am 22. Juli wurde unsere Studiengesellschaft als G. m. b. H. eingetragen.

Unsere Leipziger Vertretung übernahm die Firma L. Staadmann.

Berlin-Friedenau 1919, Kaiser-Allee 75.

**Quellenforschungen zur Geschichte der Technik und Industrie**  
G. m. b. H., Forschungsinstitut.

Bankkonto: Dresdner Bank, Berlin-Friedenau, Dep.-Kasse K II  
Postcheckkonto: Berlin 16596.

## Berechnung für das Ausland

[Z]

Wir stimmen der Anzeige der Fa. Gebr. Enoch, Homburg, in Nr. 256, S. 12376, des Börsenblatts vollinhaltlich bei und berechnen ebenfalls ab 1. 12. 19 für Verlagswerke (unsere Zeitschriften ausgenommen)

nur noch in der entspr. Landeswährung mit Umrechnung der Mark zum Kurse von 1914 (ehem. russ. u. öst.-ung. Gebiete ausgenommen).

Der Einfachheit halber rechnen wir ab 1 M = 1 Fr.,  
1 Kr., 1/2 Gulden, 1/4 \$ (Dollar) usw.

### Deutsche Jägerbücher:

Bd. I. Dr. Benzoldt, Frau Nadas Pelz. Br. M 2.—

Bd. II. — Grüne Brüche. Br. M 6.—, geb. M 7.50

Bd. III. — Almrausch. Br. M 6.—, geb. M 7.50

**Merk-Buchberg**, Deutscher Jägerkalender 1920.

Geb. M 5.—

**Dr. Behr**, Jagdrechtlicher Wegweiser. Geb. M 3.20

Bestellzettel anbei!

**F. C. Mayer, G. m. b. H.** (Der Deutsche Jäger),

Verlag und Anzeigenexpedition,

München 2, NW.

Ich habe den Verkehr über Leipzig aufgenommen und bitte die Herren Verleger um gefl. a. cond. Übersendung ihrer gangbarsten Verlagsartikel nebst Vertriebsmaterial.

Meine Vertretung in Leipzig habe ich Herrn A. F. Koehler übertragen.

Berlin-Tempelhof,  
Berliner Straße 58  
Fernspr. Südring 652.

**Otto Melcher**,  
Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlg.

Ich habe die Vertretung der Firma

**Verlagsanstalt  
München-Pasing, G. m. b. H.**  
in München

übernommen.

Leipzig, im November 1919.

**Fr. Ludw. Herbig.**

Ich übernahm die Vertretung der Firma

**Ernst Günther, Verlag**,  
Freiburg i/Breisg.

Leipzig, den 25. 11. 19.

**Fr. Ludw. Herbig.**